

Zwanzig moderne Ausbildungsplätze werden von der LMBV in der Lausitz und in Mitteldeutschland neu angeboten

21.01.2008

Download: Fotos zu Auszubildenden in der LMBV können Sie ggf. unter <http://www.lmbv.de/> im Bereich Service/Fotogalerie in druckfähiger Auflösung herunterladen.

Senftenberg. Auch für das Ausbildungsjahr 2008/2009 werden vom Sanierungsträger LMBV wieder Ausbildungsplätze bereitgestellt, insgesamt 20 Stellen. Davon werden mit bewährten und neuen Partnern in verschiedenen regionalen Ausbildungsstätten u.a. vier Ausbildungsplätze im Raum Bitterfeld, vier im Raum Leipzig und weitere zwölf in der Lausitz zu besetzen sein. Bewerbungsschluss ist für alle Ausbildungsrichtungen der 14.03.2008.

Rund 1.600 junge Leute haben seit dem Bestehen der LMBV eine moderne Ausbildung bei der Gesellschaft erhalten. Ab dem Sommer wird in der **Lausitz** in folgenden Berufsbildern ausgebildet:

- 4 Ausbildungsplätze als **Konstruktionsmechaniker/innen** / Ausbildung bei der RAG Bildung im Berufsbildungszentrum Spremberg (Dauer 3 ½ Jahre);
- 4 Ausbildungsplätze als **Bürokaufleute** / Ausbildung bei der RAG Bildung im Berufsbildungszentrum Spremberg (Dauer 3 Jahre);
- 4 Ausbildungsplätze als **Fertigungsmechaniker** bei der Gesellschaft zur Aus- und Fortbildung / Ausbildungsstätte bei der GAF Elsterheide OT Spreetal (Dauer 3 Jahre).

In **Mitteldeutschland** kommen hinzu:

- 4 Ausbildungsplätze als **Immobilienkaufleute** / Ausbildung bei der TDE Personal Service GmbH in Espenhain sowie
- 4 Ausbildungsplätze als **Fertigungsmechaniker** / Ausbildung bei der ABASYS GmbH in Bitterfeld.

Die Ausbildung dauert dort jeweils drei Jahre. Nähere Informationen zum Berufsbild können Interessenten bei den zuständigen Agenturen für Arbeit erhalten. O.g. Ausbildungsplätze sind auch bei den regional zuständigen Agenturen gemeldet.

Bewerbungen bitte nur schriftlich an die LMBV mbH Personalverwaltung, zu Hd. von Veronika Sauert, Knappenstraße 1 in 01968 Senftenberg. Die Bewerbungen bitte mit dem Abschlusszeugnis vom Sommer 2007 und dem Zeugnis vom 1. Halbjahr 2008 bei der LMBV in Senftenberg einreichen.

Zum Hintergrund:

Bereits zum Jahresanfang 2007 hat die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), ein Unternehmen des Bundes, ihren Sitz von Berlin in die Lausitz nach Senftenberg verlegt. Die LMBV ist seit 1994 als Projektträgerin für die Wiedernutzbarmachung der nicht privatisierten Braunkohleareale im Auftrag des Bundes und der ostdeutschen Braunkohleländer tätig.

Rund vier Fünftel der damit in Verbindung stehenden Arbeiten wurden bisher für mehr als acht Mrd. Euro erledigt. Bis Mitte des nächsten Jahrzehnts werden ein Großteil der Sanierungs- und Flutungsaufgaben erledigt sein. Die Braunkohlesanierung hat bisher auch die in sie gesetzten vielfältigen beschäftigungspolitischen Erwartungen erfüllt. Mehrere hundert Menschen hatten bisher in und mit der Bergbausanierung eine anspruchsvolle, zum Teil auch geförderte, Beschäftigung gefunden. Hinzu kommen auch die seit 15 Jahren von der LMBV und deren Vorläuferinnen geleisteten kontinuierlichen, zahlenmäßig degressiven, Ausbildungsbemühungen.

In der LMBV selbst wurden zum Jahresende 2007 noch aktive 569 Bergbau-Ingenieure, Immobilienwirte und Kaufleute an zwei Standorten beschäftigt (Stand **31.12.2007**). Zu dieser Mitarbeiterzahl kamen noch **95 LMBV-Auszubildende** hinzu, die gegenwärtig mit der LMBV einen Ausbildungsvertrag haben. Trotz weiter rückläufiger Beschäftigtenzahlen hatte das Unternehmen auch im zurückliegenden Jahr wieder Jugendlichen moderne Ausbildungsplätze anbieten können. 25 neue Ausbildungsplätze wurden im Laufe des Jahres 2007 besetzt.

Gegenwärtig steuern die noch rund 550 Mitarbeiter (372 in der Lausitz und 172 in Mitteldeutschland – Stand 01.01.2008) rund 800 Projekte in der bergbaulichen Grundsanierung und bei der Flutung der Bergbaufolgeseen, bei Maßnahmen zur Verbesserung der Nachnutzung sowie bei der Gefahrenabwehr aus dem Wiederanstieg des Grundwassers. Bund und Braunkohleländer haben sich bereits 2007 über den Inhalt und den Finanzrahmen eines Drittes Ergänzendes Verwaltungsabkommen (sog. VA IV) für den Zeitraum von 2008 bis 2012 geeinigt und so Planungssicherheit für die Aufgabenerledigung geschaffen. Für diesen Zeitabschnitt bis 2012 hat die LMBV Projekte in der bergmännischen Grundsanierung in einer Größenordnung von 664 Mio Euro geplant und umzusetzen.